

Begründung:

Mit Beginn des Jahres 2011 soll die Funktion der Bezirksvorsteher im Bereich der Stadt Schortens abgeschafft werden (siehe VA vom 16.03.2010). Die ursprünglichen Aufgaben der Bezirksvorsteher, insbesondere als Verbindungsperson zwischen Einwohnern und Verwaltung zur Verfügung zu stehen, sind durch das geänderte Kommunikationsverhalten (Mobiltelefone, E-Mails etc.) der Bevölkerung in den letzten Jahren weggefallen.

Die Bezirksvorsteher werden überwiegend nur noch für die statistischen Erhebungen im Bereich der Landwirtschaft eingesetzt. Aus diesem Grund soll eine jährliche Entschädigung pro Haushalt zukünftig entfallen.

Um die Durchführung der statistischen Erhebungen zu gewährleisten, ist der Einsatz von ehrenamtlichen Zählern erforderlich, die pro landwirtschaftlichen Betrieb eine Entschädigung in Höhe von 5,00 € erhalten sollen, soweit ein Erhebungsbogen ausgefüllt werden muss.

...

2

Die Bezirksvorsteher haben bislang pro Haushalt eine Entschädigung in Höhe von 0,51 € und für jeden landwirtschaftlichen Betrieb 5,11 € erhalten. Der jährliche finanzielle Aufwand von 6.500,00 € (Bezirksvorsteher) reduziert sich damit auf ca. 500,00 € für die ehrenamtlichen Zähler. In den nächsten Jahren wird sich dieser Betrag weiter reduzieren, da die statistischen Erhebungen dann auch Online durch die Landwirte direkt abgegeben werden können. Außerdem ist auch die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe rückläufig.

Die Bezirksvorsteher wurden über die beabsichtigte Vorgehensweise bereits informiert und zeigen entsprechendes Verständnis. Im Januar 2011 soll eine offizielle Verabschiedung und Ehrung für die teilweise Jahrzehnte lange Ausübung der Aufgaben erfolgen.